

Nutzungsbedingungen/Datenschutzinformationen Videoberatung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

für Ihren persönlichen Beratungstermin bieten wir Ihnen unsere Videoberatung an. Sie haben so die Möglichkeit, unabhängig von Ihrem Aufenthaltsort mit uns in Kontakt zu treten und von zu Hause aus oder unterwegs per Mobiltelefon oder am eigenen PC oder Tablet mit unseren Beratern Ihre persönlichen Anliegen zu besprechen. So können Sie sich zu unseren Produkten und Leistungen beraten lassen. Entscheiden Sie sich für ein Produkt, lassen wir Ihnen die dafür erforderlichen Unterlagen gern zukommen.

Natürlich ist uns auch bei der digitalen Kommunikation der Schutz Ihrer Daten wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie Ihre persönliche Videoberatung funktioniert und wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Videoberatung verarbeiten. Diese Hinweise ergänzen unsere allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO www.volksbank-stuttgart.de/datenschutz. Dort erfahren Sie auch, welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Volksbank Stuttgart eG

Daimlerstr. 129, 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 181-0

info@volksbank-stuttgart.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Volksbank Stuttgart eG

Daimlerstr. 129, 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 181-0

datenschutzbeauftragter@volksbank-stuttgart.de

2. Allgemeines

Die Teilnahme an unseren Videoberatungsangeboten ist selbstverständlich freiwillig. Sofern Sie unser Angebot nutzen möchten, ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im beschriebenen Umfang verarbeiten, s. hierzu Ziffer 3. Des Weiteren verpflichten Sie sich, dass Beratungsgespräch nicht aufzuzeichnen.

Wir weisen Sie daraufhin, dass die Sicherstellung der ständigen Verfügbarkeit der Videoberatung nicht geschuldet ist.

Bitte geben Sie bei dem Gespräch zu Ihrer eigenen Sicherheit keine vertraulichen Informationen, wie Kenn- und Passwort oder PIN und Tan an.

Sie können während der Videoberatung Ihren Berater über das Kamerabild sehen. Sie entscheiden selbst, ob Sie – sofern vorhanden – ebenfalls das Bild Ihrer Kamera übertragen möchten. Bei Bedarf zeigen Ihnen unsere Berater über die Bildschirmansicht auch elektronische Unterlagen an.

Die Übertragung des Bildsignals als auch die Videoberatung selbst kann von Ihnen jederzeit beendet werden.

Auch die Bank bzw. der Berater sind jederzeit berechtigt, das Beratungsgespräch zu beenden. Der Berater wird Sie vor Beendigung darauf aufmerksam machen.

Bevor wir mit der Beratung starten, schicken wir Ihnen an Ihre E-Mail, die wir in unseren Banksystemen hinterlegt haben / bzw. welche Sie ggf. im Vorfeld im gesicherten Bereich des Online Bankings TAN gesichert geändert haben, eine Einladung mit dem entsprechenden Link.

3. Welche Daten nutzen wir?

Wir erheben und verarbeiten automatisiert zunächst diejenigen personenbezogenen Daten, die für die technische Erbringung des jeweiligen Dienstes erforderlich sind. Dazu zählen Name, Vorname und E-Mail-Adresse, die Dauer der Sitzung, Angaben zu den hergestellten Verbindungen, wie etwa Einwahl über eine Telefonverbindung oder über „Voice over IP“ (Internettelefonie), verwendete Hardware, Informationen zu der verwendeten Hardware, IP-Adressen, Standort, Spracheinstellungen, verwendetes Betriebssystem, eindeutige Gerätekennungen sowie Auflösung der Kamera.

Je nach Verlauf des Gesprächs erheben und verarbeiten wir diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Durchführung der von Ihnen gewünschten Beratung erforderlich sind. Dazu zählen insbesondere Ihre Personalien (Adresse und sonstige Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit) sowie die Beratungs- und Gesprächsinhalte. Diese können etwa Angaben zu Ihren Zielen und Wünschen, zu Ihren persönlichen wie finanziellen Verhältnissen, Ihre Risikoneigung sowie sonstige Angaben zu gewünschten Produkten umfassen.

Sofern Sie sich für den Abschluss eines bestimmten Produkts entscheiden, erheben und verarbeiten wir ferner die nach ihrem individuellen Wunsch festgelegten Produktangaben. Die relevanten Angaben variieren je nach Produktgattung. Sie können diese den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen. Weitere Angaben finden sie auch in unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen nach Art. 13, 14, 21 DSGVO www.volksbank-stuttgart.de/datenschutz

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Rahmen unserer Videoberatung verarbeiten wir personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung der Videoberatung sowie zum Abschluss bzw. zur Vermittlung der von Ihnen gewünschten Bankgeschäfte, Finanzdienstleistungen, Versicherungs- und Immobiliengeschäfte sowie zur Ausführung der von Ihnen erteilten Aufträge. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO.

Weitere Angaben zu möglichen weiteren Verarbeitungszwecken können Sie unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen www.volksbank-stuttgart.de/datenschutz entnehmen.

5. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch der von uns für Videoberatung eingesetzte Dienstleister und weitere Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu den genannten Zwecken Daten erhalten.

Die Volksbank Stuttgart eG nutzt als externen Dienstleister für die Videokonferenz die Anwendung Teams des Anbieters Microsoft.

Die Einzelheiten zur Datenübertragung entnehmen Sie der Internationalen Datenschutzrichtlinie von Microsoft unter <https://learn.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy#what-third-parties-have-access-to-personal-data>

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Über die technische Anwendung zur Bereitstellung von Videoberatung findet grundsätzlich KEINE dauerhafte Aufzeichnung statt. Die erhobenen Verbindungsdaten werden ebenso wie Chatinhalte unmittelbar nach Schließen der Anwendung gelöscht.

Daten, die wir zum Zwecke der Beratung erheben und verarbeiten, speichern wir, soweit dies im Rahmen unserer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Gleiches gilt auch bei dem Abschluss von Produkten.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt

Die Firma Microsoft kann Ihre Daten auch in Drittstaaten verarbeiten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie der Internationalen Datenschutzrichtlinie von Microsoft unter <https://learn.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy#what-third-parties-have-access-to-personal-data>

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir wenden zur Durchführung der Videoberatung bzw. sich ggf. daran anschließenden Produktabschluss kein Verfahren zur vollautomatisierten Entscheidungsfindung an (Art. 22 DSGVO). Sollten wir in Einzelfällen doch ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Im Rahmen der Videoberatung setzen wir kein Profiling ein.